

Inhalt

Folgende Hilfethemen stehen zur Verfügung:

[Verfügbare Optionen](#)

[Schwarzglanz-Pegel](#)

[Farbsteuerung](#)

[Farbe/Monochrom](#)

[Farboptionen](#)

[Drucke](#)

[Halbtontyp](#)

[Installierter Speicher](#)

[Installierte Optionen](#)

[Helligkeit](#)

[Manuelle Einstellungen](#)

[Ausrichtung](#)

[Ausgabemedien](#)

[Papierformat](#)

[Papierzufuhr](#)

[In Datei drucken](#)

[Auflösung](#)

[Standard wiederherstellen](#)

[Sättigung](#)

[TrueType Optionen](#)

Verfügbare Optionen

Mit dieser Einstellung legen Sie fest, ob eine optionale Papierkassette installiert ist. Ist sie installiert, wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Optionen den Parameter 3. Kassette und klicken Sie auf Hinzufügen.

Siehe auch: [Installierte Optionen](#)

Schwarzglanz-Pegel

Legt fest, ob die Farbe Schwarz glänzend (Hoch) oder gleichmäßig bzw. flach (Niedrig) gedruckt werden soll. Der Minolta Color PagePro Farbdrucker gibt Ihnen die Möglichkeit, unterschiedliche Glanzpegel für Bitmaps (Fotos), Grafiken (Liniengrafiken) und Text einzustellen. Fotografien sehen mit einem glänzend gedruckten Schwarz oft besser aus. Text wird am besten mit einem flachen, nicht reflektierenden Schwarz gedruckt.

Farbsteuerung

Mit Hilfe dieser Einstellung können Sie die Farben wählen, die vom Drucker zusammengestellt werden, um unterschiedliche Ergebnisse des Farbausdrucks zu erreichen. Sie kann dazu benutzt werden, um spezielle Effekte, wie z.B. grössere Helligkeit und/oder kräftige Farben zu erreichen. Ausserdem können Unterschiede der Farbcharakteristiken zwischen dem Bild auf dem Bildschirm und dem Ausdruck kompensiert werden.

Der Minolta Color PagePro Farbdrucker gibt Ihnen die Möglichkeit, unterschiedliche Farbeinstellungen für Bitmaps (Fotos), Grafiken (Liniengrafiken) und Text einzustellen.

Die Funktion Keine Farbeinstellung druckt die Farben, ohne ihre Einstellungen zu verändern. Das ist die Standardeinstellung.

Die Funktion Fotos überträgt ausgeglichene, relative Farbwerte vom Bildschirm auf die gedruckte Seite. Mit dieser Einstellung erreichen Sie im Allgemeinen den bestmöglichen Ausdruck von Fotografien.

Die Einstellung Präsentationen liefert einfache, helle Farben. Sie wird oft gewählt, wenn Text oder Grafiken für Präsentationen gedruckt werden sollen. Sie ist die Standardeinstellung, wenn Folien bedruckt werden sollen.

Bei der Einstellung Bildschirmübereinstimmung wird jede Farbe, wie sie auf dem Bildschirm erscheint, so genau wie möglich auf das Papier gebracht. Hier wird jede Farbe individuell sorgfältig ausgewertet, während bei der Einstellung Fotos die Gesamterscheinung und Farbbalance als Ganzes angesehen wird.

Die Funktion 8 Primärfarben druckt jede Farbe auf dem Blatt möglichst nahe an ihrem Primärwert: Weiss, Schwarz, Rot, Grün, Blau, Zyan, Gelb oder Magenta.

Siehe auch: [Farbe/Monochrom](#)
[Farboptionen](#)
[Helligkeit](#)
[Sättigung](#)

Farbe/Monochrom

Mit dieser Funktion stellen Sie ein, ob der Ausdruck in Farbe oder Monochrom erfolgen soll.

Siehe auch: [Farbsteuerung](#)
[Farboptionen](#)

Farboptionen

Mit Hilfe des Farbassistenten wählt der Drucker automatisch die beste Farbeinstellung Ihres Dokumentes.

Manuelle Einstellungen erlauben es Ihnen, die Einstellungen für den Ausdruck festzulegen.

Siehe auch: [Farbe/Monochrom](#)
[Farbsteuerung](#)
[Helligkeit](#)
[Sättigung](#)

Drucke

Sie stellen hier die Anzahl der Drucke ein, die von Ihrem Dokument gedruckt werden sollen. Einige Applikationen haben ihre eigene Einstellung der Drucke, die dann die Einstellung, die Sie hier vorgenommen haben, überschreiben kann.

Halbtontyp

Stellen Sie hier ein, wie der Drucker die Halbtонwerte für Fotos oder Bitmaps erzeugen soll. Die Aufgabe der Halbtонdarstellung ist es, die verschiedenen Farben des Ausdrucks mit Hilfe der vier im Drucker vorhandenen Tonerfarben (Zyan, Magenta, Gelb und Schwarz) herzustellen. Diese Option steht auch für Fotos zur Verfügung, indem Sie Manuelle Einstellungen auf farbigen Ausdruck einstellen und dann auf das Schaltfeld Optionen klicken.

Weiche Halbtонdarstellungen benutzen die Cluster Punkt-Methode, um die Halbtонmuster herzustellen. Damit wird ein reguläres, sich wiederholendes Halbtонmuster entwickelt. Oft werden damit gleichmässige Farbtöne erreicht, die vorzugsweise bei Bildern eingesetzt werden, die mit Hilfe des Computers entwickelt wurden.

Detail Halbtöne werden mit Hilfe des Fehler-Ausbreitungs- Algorithmus entwickelt. Er erzeugt ein zufälliges, sich nicht wiederholendes Muster von Farbpixeln, aus denen dann der Halbtон entsteht. Damit wird ein sehr genau dargestelltes Bild gedruckt, das feinere Variationen zwischen den unterschiedlichen Schatten und Farben aufweist.

Installierter Speicher

Hier wird dem Drucker mitgeteilt, wie gross der Speicher ist, der im Drucker installiert ist. Der Druckertreiber steuert die Ressourcen, wie z.B. ladbare Schriften, um sicherzustellen, dass sie auch in den verfügbaren Speicherplatz geladen werden können.

Installierte Optionen

Mit dieser Einstellung legen Sie fest, ob eine optionale Papierkassette installiert ist. Ist sie nicht installiert, wählen Sie aus der Liste der Installierten Optionen den Parameter 3. Kassette und klicken Sie auf Entfernen.

Siehe auch: [Verfügbare Optionen](#)
[Installierter Speicher](#)

Helligkeit

Stellen Sie hier ein, ob der Ausdruck der Farben heller oder dunkler erfolgen soll. Wird der Wert 0 (Null) eingestellt, nimmt der Drucker keine Änderung vor. Werte kleiner als 0 (Null) lassen die Farben heller erscheinen. Werte grösser als 0 (Null) lassen die Farben dunkler erscheinen.

Siehe auch: [Sättigung](#)

Manuelle Einstellungen

Klicken Sie auf dieses Schaltfeld, wird das Dialogfenster für die manuellen Farbeinstellungen geöffnet.

Siehe auch: [Farbe/Monochrom](#)
[Farbsteuerung](#)
[Farboptionen](#)
[Helligkeit](#)
[Sättigung](#)

Ausrichtung

Wählen Sie hier die Ausrichtung, in der die Information auf der Seite gedruckt werden soll. Die Ausrichtung Hochformat druckt die Information parallel zur kurzen Seite des Blattes. Die lange Seite verläuft von oben nach unten. Die Ausrichtung Querformat druckt die Information parallel zur langen Seite des Blattes. Die kurze Seite verläuft von oben nach unten.

Einige Applikationen haben ihre eigene Einstellung der Ausrichtung, die dann die Einstellung, die Sie hier vorgenommen haben, überschreiben kann.

Ausgabemedien

Stellen Sie hier ein, ob der Drucker auf Standardpapier, dickem Papier, Folien, auch Overhead-Folien oder Umschlägen drucken soll. Der Drucker stellt sich automatisch auf das Ausgabemedium ein, um eine optimale Druckqualität für dieses Druckmedium zu erreichen.

Dickes Papier und Umschläge können aus der Kassette 1, manuell oder automatisch eingezogen werden. Sie können nicht aus der Kassette 2 oder 3 eingezogen werden.

Siehe auch: [Papierformat](#)

Papierformat

Stellen Sie hier das Papierformat ein, das Sie bedrucken möchten.

Zulässige Papierformate für die Kassetten 2 und 3 sind Letter, Legal und A4.

Für die Kassette 1 und den manuellen Papiereinzug sind die Formate Letter, Legal, A4, Executive, A5, JIS B5, Rechnungen und A6 Postkarten zulässig. Sie können auch Umschläge der Formate C5, DL, Monarch und COM10 einstellen.

Bei einigen Applikationen besteht die Möglichkeit, dass das hier eingestellte Papierformat überschrieben wird und das Format bedruckt wird, das in der Applikation gewählt wurde.

Siehe auch: [Ausgabemedien](#)
[Papierzufuhr](#)

Papierzufuhr

Stellen Sie hier ein, aus welcher Papierkassette das Papier eingezogen werden soll. Sie können die Einstellung vornehmen, indem Sie entweder (1) das Format in der Pull-down-Liste des Papierzufuhrs wählen oder (2) mit der Maus auf die entsprechende Kassette im Bild des Minolta Color PagePro Farbdruckers zeigen und die linke Maustaste drücken.

Haben Sie Autom. Wahl gewählt, durchsucht der Drucker automatisch alle installierten Papierkassetten nach dem geforderten Papierformat.

Handelt es sich bei dem Ausgabemedium um „Dickes Papier muss es aus der Kassette 1, manuell oder automatisch eingezogen werden.

Siehe auch: [Papierformat](#)

In Datei drucken

Sie haben hier die Möglichkeit, Daten in einer Datei zu speichern, anstatt sie sofort vom Drucker ausdrucken zu lassen.

Auflösung

Diese Einstellung steuert die Ausgabequalität und die Druckgeschwindigkeit. 600 x 600 erzeugt im Allgemeinen einen Ausdruck höchster Qualität. Es besteht aber die Möglichkeit, dass der Drucker daher eine längere Zeit für den Ausdruck benötigt. 300 x 300 erzeugt in einigen Fällen weniger feine Details. Dafür erfolgt der Ausdruck aber schneller.

Standard wiederherstellen

Klicken Sie auf dieses Schaltfeld, werden alle Einstellungen der Seite auf ihre Standardwerte zurückgestellt.

Sättigung

Mit Hilfe dieser Einstellung, können Sie die Farben mehr oder weniger intensiv (gesättigt) darstellen. Der Wert 0 (Null) lässt die Einstellungen der Farben unverändert. Werte kleiner als 0 (Null) lassen die Farben weniger intensiv erscheinen. Werte grösser als 0 (Null) lassen die Farben intensiver erscheinen.

Siehe auch: [Helligkeit](#)

TrueType Optionen

Diese Einstellung steuert die TrueType Schriften, die im Drucker geladen sind und ausgedruckt werden sollen. In den meisten Fällen kann dieser Parameter in der Einstellung Auto belassen werden. In dem Fall wählt der Drucker das beste Datenformat für den Ausdruck der TrueType Schriften aus. Das Ergebnis ist normalerweise ein Ausdruck höchster Qualität und mit der schnellst möglichen Geschwindigkeit.

Die Funktion Ladbare Bitmap-Schriften veranlasst, dass die Schriften in den Druckerspeicher geladen werden und dort als ladbare Schriften gespeichert werden.

In einigen nicht üblichen Fällen, kann es möglich sein, dass die TrueType Schriften nicht genau so gedruckt werden, wie sie auf dem Bildschirm zu sehen sind. Sollte das auftreten, kann der Raster-Modus benutzt werden. Dadurch druckt Windows die Schrift als Rastergrafik, wodurch eine exakte Reproduktion der Schriften, wie sie auf dem Bildschirm dargestellt werden, vom Drucker gedruckt werden. In den meisten Fällen ist das aber nicht notwendig. Sollte es aber doch einmal notwendig sein auf den Rastermodus zu schalten, beachten Sie, dass erheblich mehr Daten zum Drucker gesendet werden müssen und sich daher konsequenterweise die Druckzeit verlängert. Sie können diese Funktion auch benutzen, um Buchstaben oder Zeichen zu drucken, die beschnitten werden sollen oder wenn Sie ein Dokument drucken, das mehr ladbare Schriften enthält, als im Druckerspeicher geladen werden können.

